



Referenzprojekt 4: **Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG, Ravensburg**

Einbringung von Maschinen ins 2. Obergeschoss

Erst schwebend nach oben, dann sauber durch die Produktion: Vetter Pharma in Ravensburg ist ein internationaler Spezialist für die Fertigung von Injektionssystemen. In die moderne Produktion des Familienunternehmens sollten zwei neue Maschinen eingebracht werden – ein Auftrag genau richtig für SCHOLPP: in der Höhe sowie unter Reinraumbedingungen.

Hierfür wurde ein reinraumerfahrenes Montageteam aus Stuttgart mit komplettem Montageequipment, Werkzeugcontainer und Hebezeugen aufgestellt. Zum Abladen, Einbringen und Positionieren der beiden Maschinen wurden zudem ein Autokran (100 Tonnen), eine Kranplattform (15 Tonnen), ein Gabelstapler, Schwerlastrollen sowie Reinraum-Schutzausrüstung für die Monteure benötigt.

Sanfte Einbringung sensibler Maschinen

Der Kran stand parallel zur Halle, um die Maschinenkomponenten mit der Kranplattform zum 2. Obergeschoss zu heben. Waagrecht schwebten die Teile sanft bis auf das exakte Fußbodenniveau der Gebäudeöffnung. Über flexibel steuerbare und abriebfreie Schwerlastrollen erfolgten die Einbringung ins Gebäude und der kurvenreiche Quertransport unter Reinraumbedingungen.

Mit dem exakten Positionieren der Maschinen war der Auftrag innerhalb der vereinbarten drei Tage pünktlich beendet. Fazit: wieder mal sauber gemacht vom SCHOLPP-Team.



Fokus Pharmaindustrie

EINBLICKE
S P E Z I A L

SCHOLPP Unternehmensgruppe
Waldstraße 57 • 63128 Dietzenbach

Telefon: +49 (0)1805-75 85 99

info@scholpp.de
www.scholpp.de

Unsere erfahrenen Ansprechpartner beraten Sie gern. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

pharma@scholpp.de



Christian Pohlmann



Guido Füssel

Referenzlösungen für Montage und Transport
Maschinen zur Herstellung,
Beförderung und Verpackung
von Pharmaprodukten

SCHOLPP – Dienstleister mit Pharma-Expertise

Die Montage von pharmazeutischen Produktionsanlagen und Verpackungssystemen stellt hohe Anforderungen an Industriedienstleister: Viele Maschinen sind mit hochsensibler Technik ausgerüstet, die ein behutsames Handling verlangen. In vielen Werken herrschen beengte Platzbedingungen, die ein durchdachtes Manövrieren erfordern. Die Deckenbelastung in Gebäuden ist meist stark limitiert, sodass Sonderkonstruktionen gefragt sind. Zumeist sind Reinraumprotokolle einzuhalten, die spezifische Hygienemaßnahmen und hochwertige Transporttechnik verlangen.

Souveräner Umgang mit hohen Anforderungen

SCHOLPP bietet für diese anspruchsvollen Umgebungen exakt zugeschnittene Dienstleistungen an: Planung, Engineering und Logistik, Maschinen transportieren und einbringen, Anlagen aufstellen und für die Inbetriebnahme vorbereiten. Unsere Monteure haben die Erfahrung, das passende Spezialequipment und das nötige Fingerspitzengefühl für sensib-

le Maschinen. Unser Personal realisiert zuverlässig den kontaminationsfreien Transport in jedem Rigging- und Montageprojekt.

Maschinenmontage bis Reinraumklasse 1/EU-GMP-Klasse A

Wir achten darauf, dass das kundenspezifische Reinraumprotokoll und die Pharma-GMP eingehalten werden. Unsere Transportsysteme sind auf diese Anforderungen ausgelegt: hochwertige antistatische Rollwerke, Luftkissenteknik und Aluminiumportale. In unserem Kompetenzcenter Cleanroom Move-In® bündeln wir all unser Fachwissen über das Reinraumgeschäft.

SCHOLPP übernimmt Verantwortung für Komplettaufbau

Wir stellen die Personalressourcen, die Logistikkompetenz und das passende Einbringsequipment in den vom Auftraggeber gewünschten Zeitfenstern. Bei Bedarf einwickeln wir Sonderlösungen für Transport und Montage. Wir agieren gleichermaßen für Pharma-Produzenten, Maschinenbauer und Ausrüster.



Referenzprojekt 2: **Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, Laupheim**

Maschinentransport im Reinraum

Im Rahmen eines Maschinentransportes lieferte SCHOLPP zwei Verpackungsmaschinen an das Pharmaunternehmen Pfizer in Freiburg. Auftraggeber war der Maschinenhersteller Uhlmann Pac-Systeme aus Laupheim. Beide Maschinen wurden innerhalb kürzester Zeit in die Reinraumproduktion eingebracht.

Auf der Transportliste standen eine Kartonniermaschine und eine Blistermaschine, welche Folien- oder Aluminiumpackungen für Tabletten oder Kapseln herstellen. Am ersten Tag transportierte SCHOLPP die Maschinen von Laupheim nach Freiburg. Danach koordinierte das Team die Entladung der Maschine mittels Kran.

Saubere Lösung im Reinraum: Spezialfahrzeug Robot 20

Anschließend brachte man die Maschinen in die Reinraumfertigung ein. Das Team befolgte dabei strikt die Sicherheitsstandards nach dem Reinraumprotokoll von Pfizer. Im Hallengebäude stand nur wenig Manövrierfläche zur Verfügung.

Im Vorfeld hatte der Montageleiter die Werkhalle exakt vermessen. Für den internen Transport fiel die Wahl deshalb auf das Spezialfahrzeug ROBOT-20. Dieses gewährleistet beste Rangierfähigkeit unter engen Platzverhältnissen. Das Team aus Montageleiter, Obermonteur und Fachmonteuren brachte die Maschinen pünktlich ans Ziel.

Kunde: Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, Laupheim

Aufgabe: Transport von zwei Verpackungsmaschinen sowie Einbringung und Positionierung im Reinraum unter engsten Platzverhältnissen

Besonderheit: Fahrwerk ROBOT-20 zum Navigieren von Lasten in sensiblen Bereichen

Referenzprojekt 1: **Advance Pharma GmbH, Berlin/MRA GmbH, Mühlentack**

Einbringung eines Granulators: Sichere Kipp- und Hebemanöver

Trotz Kippmanöver immer in Balance geblieben: Dieser Montageauftrag für den Anlagenbauer MRA war wie geschaffen für das erfahrene Berliner SCHOLPP-Team. Ein Granulator samt Zubehör und Lüftungsanlagen sollte bei Advance Pharma in Berlin eingebracht werden. Dabei führten die Monteure einige anspruchsvolle Kipp- und Hebemanöver durch.

So richtete das SCHOLPP-Team den fünf Meter hohen Granulator behutsam und sicher auf. Wichtig war hierbei, dass die Maschine jederzeit in kontrollierter Balance blieb – angesichts des erhöhten Schwerpunktes eine anspruchsvolle Aufgabe, die das Team sicher löste.

Zeitsparende Montage mit zwei Teams

Zwei Teams arbeiteten bei diesem Projekt parallel, um die Zeitvorgaben einzuhalten. Da die Einbringungsebene im 1. OG lag, wurden alle Teile per Autokran und Kranplattform an die Hallenöffnung „herangeflogen“. Dabei wurde der Granulator liegend transportiert. Der Transport in der Halle erfolgte mit Staplern, Hubwagen und Schwerlastrollen.

Effizienter Einsatz von Hebetechnik

Dann wartete der schwierigste Montageschritt: die Aufrichtung des Granulators. Dafür wurden Gelenkteleskop-Hebebühne, Aluminiumportal, Elektrokettzüge und hydraulische Heber installiert.

Kunde:

Advance Pharma GmbH/
MRA GmbH, Mühlentack

Aufgabe:

Einbringung eines Granulators (3,5 Tonnen) samt Zubehör und Lüftungsanlage (2 Tonnen) in eine Pharmaproduktion

Besonderheiten:

anspruchsvolle Kipp- und Hebemanöver aufgrund niedriger Einbringungs- und Durchfahrthöhen in der Werkhalle sowie des erhöhten Schwerpunktes des Granulators



Referenzprojekt 3: **Syntegon Technology GmbH, Crailsheim**

Komplettleistung: Anlage zur aseptischen Abfüllung von Impfstoffen

Von Schnee und Sturm nicht aufzuhalten: Trotz detaillierter Planung kann es im Projekt Überraschungen geben. Bei diesem Auftrag versuchte das Wetter, den SCHOLPP-Monteuren einen Streich zu spielen, allerdings ohne Erfolg. Auf der Agenda standen Transport und Einbringung einer pharmazeutischen Abfüllanlage für Injektionsflaschen (Impfstoff). Zielort war IDT Biologika in Dessau-Roßlau, Auftraggeber war der Hersteller Syntegon. Den Auftrag übernahm das SCHOLPP-Team Dietzenbach, das auf langjährige Erfahrungen mit Pharmatechnologie im Reinraum zurückblickt. Insgesamt waren 20 Großteile mit einem Gesamtgewicht von 51 Tonnen einzubringen.

Einbringung in großer Höhe: Kranführer ohne Sichtkontakt

Eine besondere Herausforderung war, dass alle Anlagenteile mit dem Autokran über eine Dachöffnung in 18 Meter Höhe eingebracht werden mussten. Der Kranführer hatte keinen Sichtkontakt zur Einbringungsöffnung und wurde vom Bauleiter präzise eingewiesen. Den Reinraum

hatten die Monteure entsprechend den Kundenvorgaben vorbereitet. Dabei ging es umso enger zu, je mehr Anlagenteile ankamen.

Ausgefeilte Logistik trotz Sturm und Schnee

Deshalb war eine gute Logistik unerlässlich. Die Transporte mussten auf die Stunde genau in Dessau ankommen, da keine Zwischenlagerfläche vorhanden war. Sturm und Schnee verhinderten zeitweise die Einbringung in so luftiger Höhe. Unser Team konnte aber alle vereinbarten Termine halten.

Kunde:

Syntegon Technology GmbH, Crailsheim

Aufgabe:

Einbringung einer pharmazeutischen Anlage zur Abfüllung von Impfstoff

Besonderheiten:

Arbeiten in großer Höhe über Dachöffnung, Kranführer ohne Sichtkontakt zur Einbringungsöffnung, enge Platzverhältnisse

